

STATT MOBILE WORLD CONGRESS:

# Smartphone-Frühling

Weil die größte Mobilfunkmesse der Welt kurzfristig wegen des Coronavirus abgesagt wurde, haben die großen Smartphone-Hersteller ihre neuen Geräte mit weniger Pomp an unterschiedlichen Orten präsentiert. Den Auftakt machte Samsung mit dem Galaxy S20 und dem Galaxy Z Flip ... | VON MARGRIT LINGNER



Sony-Xperia 1 II mit Triple-Kamera (Bild: Sony)



Galaxy Z Flip mit Achtkern-Prozessor Snapdragon 855+ von Qualcomm (Bild: Samsung)

Über 100.000 Besucher aus knapp 200 Ländern sollten zu der weltgrößten Mobilfunkmesse nach Barcelona reisen. Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus kamen diesmal aber statt des erwarteten Besucherstroms zunächst Absagen von großen Ausstellern wie Ericsson, LG, Sony, der Telekom, Vodafone, AT&T, Intel oder Cisco. Danach entschied sich der Betreiber der Messe, die Groupe Speciale Mobile Association (GSMA), für die Absage. Sie stieß bei Ausstellern und bei den spanischen Behörden zunächst auf großes Unverständnis. Schließlich dürfte der katalanischen Hauptstadt ein Umsatz von knapp 500 Millionen Euro entgehen. Dabei sind nicht nur die Kosten, die auf die Gastronomie entfallen, berücksichtigt. Vielmehr schafft die Messe in der Region nicht weniger als 14.000 Kurzzeitjobs. Nachdem aber das Coronavirus weiter die Welt in Atem hält, gehören abgesagte Großveranstaltungen und Messen zur Tagesordnung.

## Samsungs Frühjahrs-Show

■ **Samsungs Show** mit der Präsentation der neuen Top-Smartphones war ohnehin schon vor dem Start des MWC anberaumt worden. Uneingeschränkter Aufmerksamkeit konnten sich die Südkoreaner somit sicher sein, als sie mit dem Galaxy Z Flip ihr neues Fold-Phone vorstellten. Sein 6,7-Zoll-Display lässt sich im Gegensatz zum Vorgängermodell horizontal und nicht vertikal zusammenklappen. In geschlossenem Zustand ist es ungefähr so groß wie eine Brieftasche, wiegt 183g und passt bequem in Hosen- oder Handtaschen. Aufgeklappt können Nutzer Inhalte auf dem 21,9:9-Display im Kino-Format genießen. Ferner ist es möglich, oberes

und unteres Display als zwei separate Bildschirme zu nutzen. Angetrieben wird das Galaxy Z Flip vom Achtkern-Prozessor Snapdragon 855+ von Qualcomm. Dazu gibt es 8 GB Arbeits- und 256 GB Hauptspeicher sowie Android 10. Außerdem unterstützt das Fold-Phone den neuen Mobilfunkstandard 5G. Allerdings ist das Galaxy Z Flip mit seinem Preis von 1.500 Euro nicht gerade günstig.

Ebenfalls im absoluten High-End-Bereich angesiedelt ist die zweite Neuvorstellung von Samsung. Die drei Versionen des Galaxy S20 sollen vor allem durch ihr Kamerasystem punkten. Mit dem 108-Megapixel-Weitwinkel-Objektiv des Galaxy S20 Ultra 5G sind laut Samsung sogar bei ungünstigen Lichtverhältnissen kleine Details einer Szene klar zu erkennen. Und dank Space Zoom – eine Kombination aus verlustfreiem optischen Hybrid-Zoom und einem KI-basierten, zehnfachen Zoom – sollen Nutzer auf ein bis zu 100-faches Zoom auf dem Galaxy S20 Ultra 5G zugreifen können. Mit dem Galaxy S20 und dem S20+ ist ein bis zu 30-faches Zoom möglich. Auf den Markt kommen verschiedene Speicher- und Farbvarianten des S20. Die Preise starten bei 900 Euro.

Auch ■ **Motorola** zeigte schon vor dem vorgesehenen Start des MWC 2020 ein neues ausdauerndes Smartphone. Bis zu drei Tage lang soll das neue Moto g8 power ohne weitere Stromzufuhr laufen. Dazu steckt ein 5.000 mAh starker Akku in dem Mobiltelefon. Zu den Highlights gehört zudem ein Vierfach-Kamerasystem. Im Inneren des 6,4-Zoll-Geräts werkelt der Snapdragon-665-Achtkern-Prozessor von Qualcomm. Das Ausdauer-Smartphone von Motorola ist dabei recht günstig und für etwas mehr als 200

Euro zu haben. Außer dem langlebigen Smartphone enthüllte **Lenovo**, die Motorola-Mutter, überarbeitete Mobilcomputer der ThinkPad-Reihe: die neuen T-, X- und L-Serien. Zu den Neuerungen gehören unter anderem ein überarbeitetes Standby und ähnlich wie bei Smartphones ein Wecken via Sprache sowie WiFi 6. Darüber hinaus ist es jetzt möglich, ausgewählte Notebook-Modelle entweder mit Intel-Core-vPro-Prozessoren der 10. Generation oder mit der neuesten Generation der Ryzen Pro 4000 Mobile Prozessoren von AMD zu bestücken.

## Smartphones für ambitionierte Fotografen

**LG** gehörte zu den ersten großen MWC-Ausstellern, die ihre Teilnahme absagten. So fiel auch die Präsentation der neuen Geräte vor den angepeilten Messestart. Mit dem K61, K51S und K41S stellten die Südkoreaner die neuen Modelle der 2020er K-Serie vor. Dabei handelt es sich um Einsteiger-Smartphones, die mit einer Quad-Kamera ausgestattet sind. Abhängig vom Modell setzt sich die Vierfachkamera aus einer hochauflösenden 48-MP-Hauptkamera, einem Weitwinkelobjektiv, einem Tiefensensor und einem Makro-Objektiv zusammen. Beim K51S löst die Hauptkamera mit 32 Megapixeln auf. Angetrieben werden die Smartphones der neuen K-Serie von Achtkern-Prozessoren.

Aber auch im Highend-Segment gab es eine Neuvorstellung von LG. Das LG V60 ThinQ 5G unterstützt, wie der Name es schon vermuten lässt, den neuen Mobilfunkstandard und soll darüber hinaus mit besonderen Foto- und Video-Funktionen

sowie seiner Ausdauer punkten. So nimmt die 64-Megapixel-Hauptkamera Videos in 8K-Qualität auf. Lange Akkulaufzeiten soll der 5000 mAh starke Akku garantieren. Zu den weiteren Besonderheiten von LGs Top-Smartphone gehört der optionale Dual Screen. Er verdoppelt die verfügbare Bildschirmfläche des neuen V-Serie-Modells. Nutzern stehen damit also gleich zwei 6,8 Zoll Full-HD+ Bildschirme zur Verfügung. Außerdem verfügt der zweite Screen über ein Cover Display mit 2,1 Zoll Diagonale auf der Außenseite; es zeigt auf Wunsch Benachrichtigungen an.



Samsung Galaxy Z-Flip all color  
(Bild: Samsung)

Auch bei **Sony** gab es Smartphone-Nachwuchs und zwar im Einsteiger-, Mittelklasse- und im Premium-Bereich. Neben dem Xperia L4 und dem Xperia 10 II wird Sony mit dem Xperia 1 II ein Highend-Gerät auf den Markt bringen. Es hat ein 6,5 Zoll großes Display mit 4K-Auflösung. Verbaut ist darin die Qualcomm Snapdragon 865 5G Mobile Plattform mit 5G-Modem. Die Triple-Kamera des Xperia 1 II nutzt Technologien, die bei der Vollformat-Systemkamera Sony Alpha 9 eingesetzt werden. Dazu gehört unter anderem der schnelle Augenautofokus (Eye AF). Auch die Speicherausstattung kann sich sehen lassen: Der Arbeitsspeicher ist 8 GB groß, während der interne Speicher satte 256 GB Platz bietet. Dafür ist der Preis von Sonys Top-Smartphone mit 1.200 Euro aber auch recht saftig. ➤



Huawei MatePad Pro  
(Bild: Huawei)

Anzeige



## RugGear®

- 8" kapazitives Touchscreen
- Android™ 8.0
- 6.000 mAh Akku
- Mit Handschuhen bedienbar
- Induktives Laden
- Push to Talk (optional)

- 2,4" Touchscreen
- Android OS (Go)
- Push to Talk-Taste
- SOS-Taste
- 2.800 mAh Akku
- Sehr gute Audio-Performance

- 2,4" Touchscreen
- Android 4.4
- Dual Micro SIM
- 3.600 mAh Akku
- NFC
- LED-Taschenlampe
- SOS-Taste

Android ist eine Marke von Google LLC. | ©sculpies, iStock.com | RG\_MA0088\_200323

### Höchst robuste Mobiltelefone für Profis.

Von deutschen Ingenieuren entwickelt sind sie nach **IP-Standard wasser- und staubdicht** und nach **MIL-STD-810G aufprallgeschützt, stoßfest und temperaturresistent**. Weitere Produkte und Zubehör unter: [www.RugGear.com](http://www.RugGear.com)

gear your life.

## Frühlingsfest mit Klapp-Smartphones

Immerhin aus Barcelona feierte der chinesische TK-Riese **Huawei** die Premiere seiner neuen Mobilcomputer per Videostream. Im Mittelpunkt stand dabei die Neuauflage seines faltbaren Smartphones. Das Huawei Mate Xs arbeitet nicht nur mit einem schnelleren Prozessor. Vielmehr soll der Faltmechanismus überarbeitet worden sein. So wird das Scharnier jetzt aus Flüssigmetall auf Zirkonium-Basis gefertigt, was die Bestandteile strapazierfähiger und das Falten einfacher machen soll. Im zusammengeklappten Zustand verfügt Huawei's Falte-Phone über ein 6,6 Zoll großes Display auf der Vorderseite und einen 6,38 Zoll großen Bildschirm auf der Rückseite des Geräts. Aufgefaltet verwandelt es sich in ein 8-Zoll-Tablet mit einer Auflösung von 2.480 x 2.200 Pixel. Dabei unterstützt das Klapp-Smartphone das Ausführen unterschiedlicher Apps auf den Bildschirmen. Allerdings muß das Mate Xs ohne Apps von Google auskommen und ist alles andere als ein Schnäppchen: Mit knapp 2.500 Euro ist Huawei's Falte-Phone rund 1.000 Euro teurer als der Konkurrent von Samsung.



RG 170 von RugGear (Bild: RugGear)



Dynabook Portégé X30L-G (Bild: Dynabook)



Cat S52 von Cat phones (Bild: Cat phones)

Außerdem hat Huawei seine Matebook-D-Serie um zwei Modelle, das D 14 und das D 15 erweitert. In die beiden Notebooks hat der Hersteller Smartphone-Know-how eingebracht. So arbeiten beide Mobilcomputer mit versenkbareren Kameras, Fullview-Display und Ryzen-5-3500U-Mobilprozessoren von AMD. Integriert ist bei beiden Matebooks darüber hinaus die sogenannte Share-OneHop-Technologie. Sie ermöglicht die drahtlose Datenübertragung zwischen den Matebooks und einem Huawei-Smartphone. Damit ist es unter anderem möglich, den Displayinhalt von Smartphone und Notebook zu teilen. Preislich durchaus attraktiv sind die neuen Matebooks ab 650 Euro zu haben.

Wie auch der Mutterkonzern Huawei hat **Honor** in einer Pressekonferenz aus Barcelona seine neuen Produkte vorgestellt. Mit dem Magicbook läutet Honor seine erste Notebook-Serie ein. Wie die neu vorgestellten Matebooks von Huawei gibt es die Mobilcomputer mit 14-Zoll- oder 15-Zoll-Display. Und wie die Huawei-Notebooks sind auch die Gehäuse der Honor-Geräte aus einem Alublock gefräst. Baugleich sind sie auch bei der Prozessorausstattung oder bei Details wie der versenkbaren Frontkamera. Unterschiedlich fällt aber der Preis aus: Die Windows-10-Notebooks von Honor kosten ab 600 Euro. Ebenfalls neu ist das Smartphone Honor 9X Pro. Als Besonderheit hat es eine 48-Megapixel-Triple-Kamera an Bord. Sie arbeitet mit einer Blende von

F1.8 und bietet zahlreiche KI-Funktionen. Das Fullview-Display des Smartphones mißt 6,59 Zoll in der Diagonale und löst mit 2.340 x 1.080 Pixeln auf. Das Honor 9X Pro wird für 250 Euro erhältlich sein.

Im Dunstkreis des abgesagten MWC macht auch das leichteste und dünnste Smartphone aus Karbon auf dem Markt seine Aufwartung. Das Start-Up **Carbon Mobile** zeigte ein in Deutschland designtes Mobiltelefon aus dem Hightech-Werkstoff Karbon. Mit 125 g soll es fast ein Drittel leichter sein als ein durchschnittliches Gerät seiner Preisklasse. Im Inneren arbeitet ein Achtkern-Prozessor von MediaTek mit 8 GB Arbeitsspeicher und 128 GB internem Speicher. Für Foto-Fans gibt es eine 16-Megapixel-Dual-Kamera auf der Rückseite und eine Selfie-Kamera, die mit 20 Megapixel auflöst. Das 6 Zoll große AMOLED Display bietet eine Auflösung von 2.160 x 1.080 Pixel. Ab Sommer 2020 soll das Carbon 1 MKII für 800 Euro auf den Markt kommen.

## Für härteste Anforderungen

Auch bei **RugGear**, dem Spezialisten für taffe Mobilgeräte, gibt es mit dem RG170 ein neues, ultra-robustes 4G-Handy für den professionellen Einsatz. Laut Hersteller ist damit eine komplett verschlüsselte und abhörsichere Kommunikation möglich. Das 197 g schwere Tastentelefon mit dem 2,4 Zoll großen RGB-Display unterstützt sogar die strikte Industriennorm IP69. Damit ist es auch vor Hochdruck- und Dampfstrahlern geschützt.



Honor Magicbook (Bild: Honor)

Auch **Bullitt** und **Cat phones** erneuern ihr Portfolio und haben zwei neue Smartphones im Programm, das Cat S52 (UVP von 499 €) und das Cat S42 (UVP 299€): Das Cat S52 ist mit 9,69 mm und 210 g ein außergewöhnlich dünnes, leichtes und gleichzeitig sehr robustes Smartphone – hochwertiger Aluminiumrahmen, strapazierfähige TPU-Rückseite, Corning® Gorilla® Glas 6. Dual-Pixel-Sensor von Sony und fortschrittliche Multi-Frame-Bildverarbeitungssoftware sorgen für hervorragende Kameraleistung auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Das neue Cat Phone S42 verfügt über einen leistungsfähigen 4200 mAh Akku und ein großes und helles Display. Beide Cat phones sind mit der Schutzklasse IP68 ausgestattet und nach MIL SPEC 810G zertifiziert. Das Cat S42 ist im zweiten Quartal 2020 verfügbar.

## Leichte und leistungsfähige Notebooks

■ **HP** präsentiert ein neues Convertible-Notebook für Schüler und Geschäftsleute. Das HP ProBook x360 435 G7 soll dank 360-Grad-Scharnier und HP Pro-Pencil-Unterstützung besonders flexibel einsetzbar sein und sich für die Eingabe schneller Notizen eignen. Robust soll es außerdem sein; das Gehäuse besteht aus eloxiertem Aluminium. Ausgestattet ist das Convertible mit dem neuesten mobilen Prozessor der AMD-Ryzen-4000-Serie.

Einen perfekten Begleiter für den mobilen Arbeitstag hat auch ■ **Dynabook** im Portfolio. Das ultraleichte Portégé X30L-G gehört mit seinem Gewicht von nur 870 Gramm zu den leichtesten Business-Notebooks mit einem 13,3 Zoll großen Display. Das Leichtgewicht arbeitet mit einem Intel Core i7-10510U Prozessor der 10. Generation. Dazu gibt es bis zu 16 GB DDR4 Arbeitsspeicher und eine ultraschnelle M.2 PCIe SSD mit bis zu 512 GB. Den Schutz wichtiger Daten übernehmen im Portégé X30L-G eine IR-Kamera zur Gesichtsaufführung oder ein Fingerabdrucksensor. Das aus Magnesium

gefertigte federleichte Notebook ist gemäß Militärstandard MIL-STD-810G zertifiziert. Der Preis für das Portégé X30L-G startet bei knapp 1.500 Euro.

## Frische Tablets im Frühling

Daß es auch auf dem Tablet-Markt durchaus noch spannende Geräte gibt, hat unter anderem auch ■ **Huawei** mal wieder unter Beweis gestellt. Das neue MatePad Pro ist trotz 10,8 Zoll großem Display 7,9 mm dünn und nur 492 g schwer. Huaweis MatePad Pro ist ein interessanter Konkurrent für Apples iPad. Weniger ein Premium als ein Günstig-Tablet bringt ■ **Trekstor** mit den SurfTab Y10 und Y10 LTE auf den Markt. Die beiden Android-Geräte verfügen über ein 10,1 Zoll (25,6 cm) großes IPS-Display mit einer Auflösung von 1.280 x 800 Pixeln. Im Inneren arbeiten ein Quad-Core-Prozessor und 2 GB RAM. Der interne Speicher ist 32 GB groß und läßt sich via MicroSD-Karte um bis zu 256 GB erweitern. Auf der Vorderseite ist eine 0,3-Megapixel-Kamera für Videochats verbaut. Die WiFi-Version des Trekstor SurfTab Y10 gibt es schon für knapp 100 Euro, während die LTE-Variante für 119 Euro zu haben ist.



LG V60 ThinQ 5G (Bild: LG)



Carbon 1 MKII von Carbon Mobile (Bild: Carbon Mobile)

Anzeige

Jetzt kostenlosen Eintrittsgutschein sichern:  
[www.sensor-test.com/gutschein](http://www.sensor-test.com/gutschein)



Willkommen zum

# Innovationsdialog!



## SENSOR+TEST

### DIE MESSTECHNIK - MESSE

## Nürnberg, 23. – 25. Juni 2020

Effizient und persönlich - Wissenschaftlich fundiert - Vom Sensor bis zur Auswertung

AMA Service GmbH - 31515 Wunstorf, Germany - Tel. +49 5033 96390 - [info@sensor-test.com](mailto:info@sensor-test.com)